



Schweizerische Studiengesellschaft für
Raumordnung und Regionalpolitik
Société Suisse d'études pour l'organisation
de l'espace et la politique régionale

Von Urban-Rural-Linkages zu Urban- Rural-Partnerships

Wie Stadt-Land-Beziehungen die Schweiz voranbringen können

ROREP Workshop 2/2017
Dr. Daniel Baumgartner

Bern, 02.11.2017

Übersicht

- Um was geht es
- Was macht die Schweiz – was könnte sie tun?
- Einführung ins Programm

Einführung



Urban

Rural

Quelle: OECD, 2016



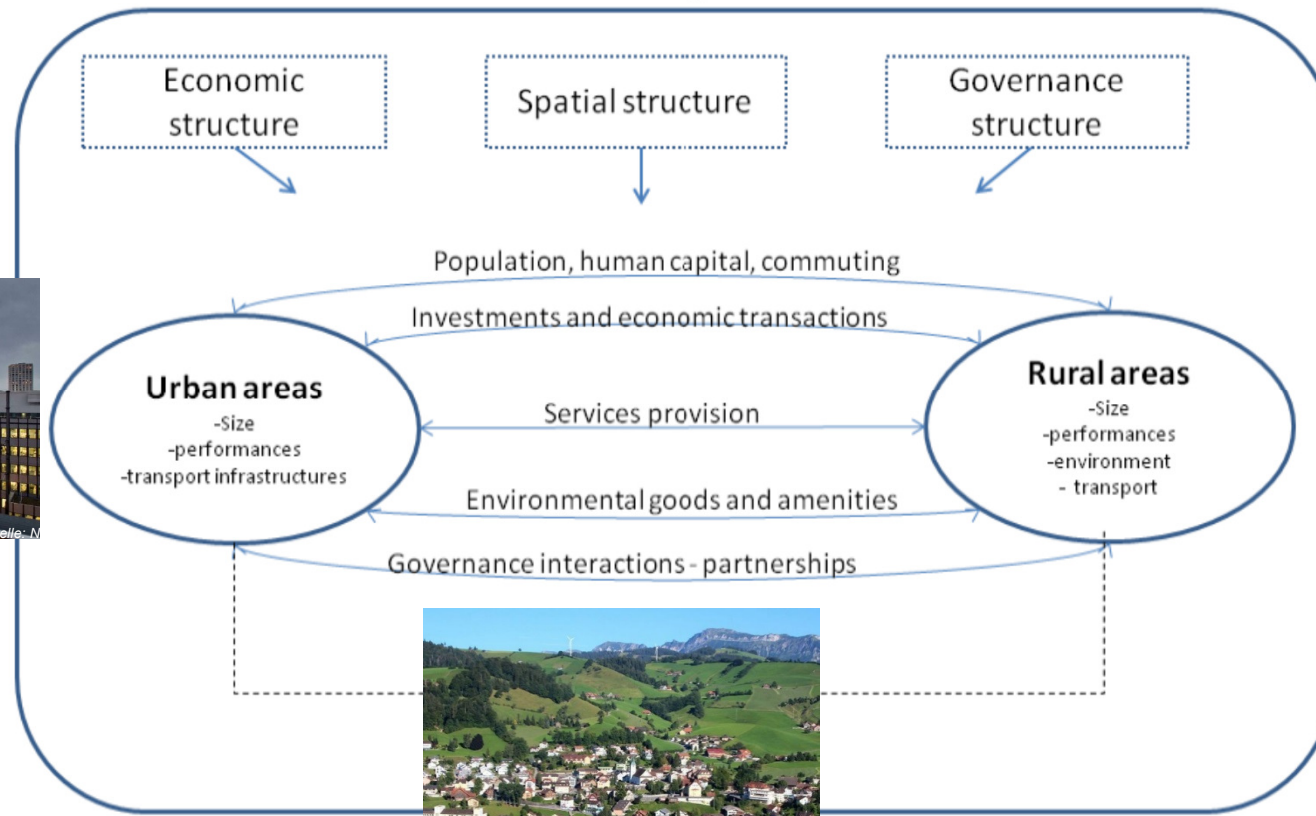
Quelle: srt
 Functional region



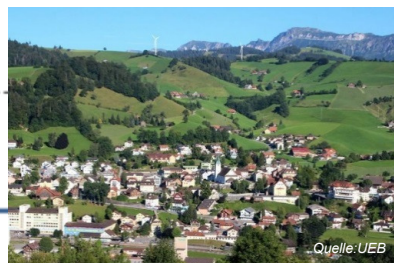
Quelle: N



Quelle: Hotel Maissen



Quelle: OECD, 2016



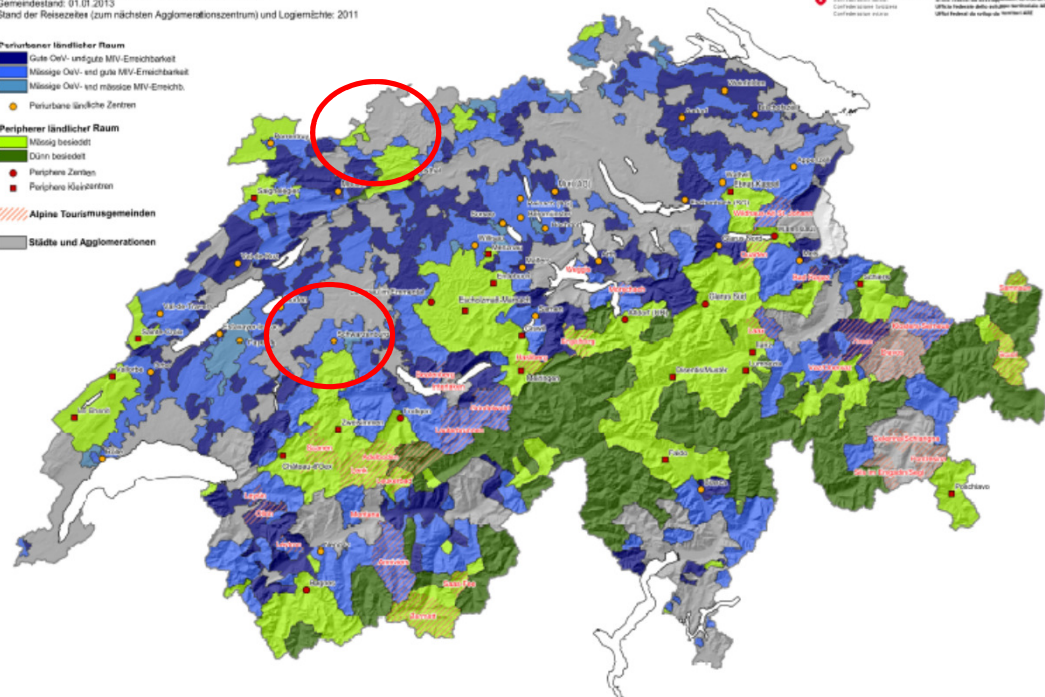
Quelle: UEB

Und in der Schweiz?

Typologie des ländlichen Raumes ARE

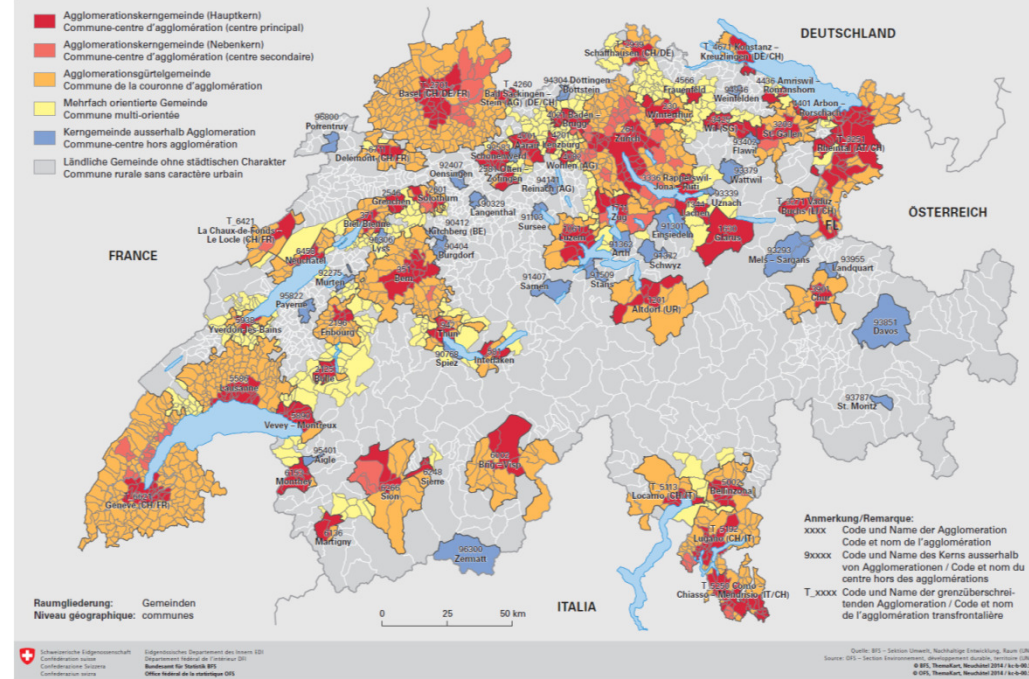
Gemeindestand: 01.01.2013
Stand der Reisezeiten (zum nächsten Agglomerationszentrum und Logikentzichte: 2011)

- Peripherer ländlicher Raum**
- Gute ÖNV- und gute MVV-Erschließbarkeit
 - Mässige ÖNV- und gute MVV-Erschließbarkeit
 - Mässige ÖNV- und mässige MVV-Erschließbarkeit
 - Periphere Zentren
 - Periphere Kollenzentren
- Alpine Tourismusgemeinden**
- Alpine Tourismusgemeinden



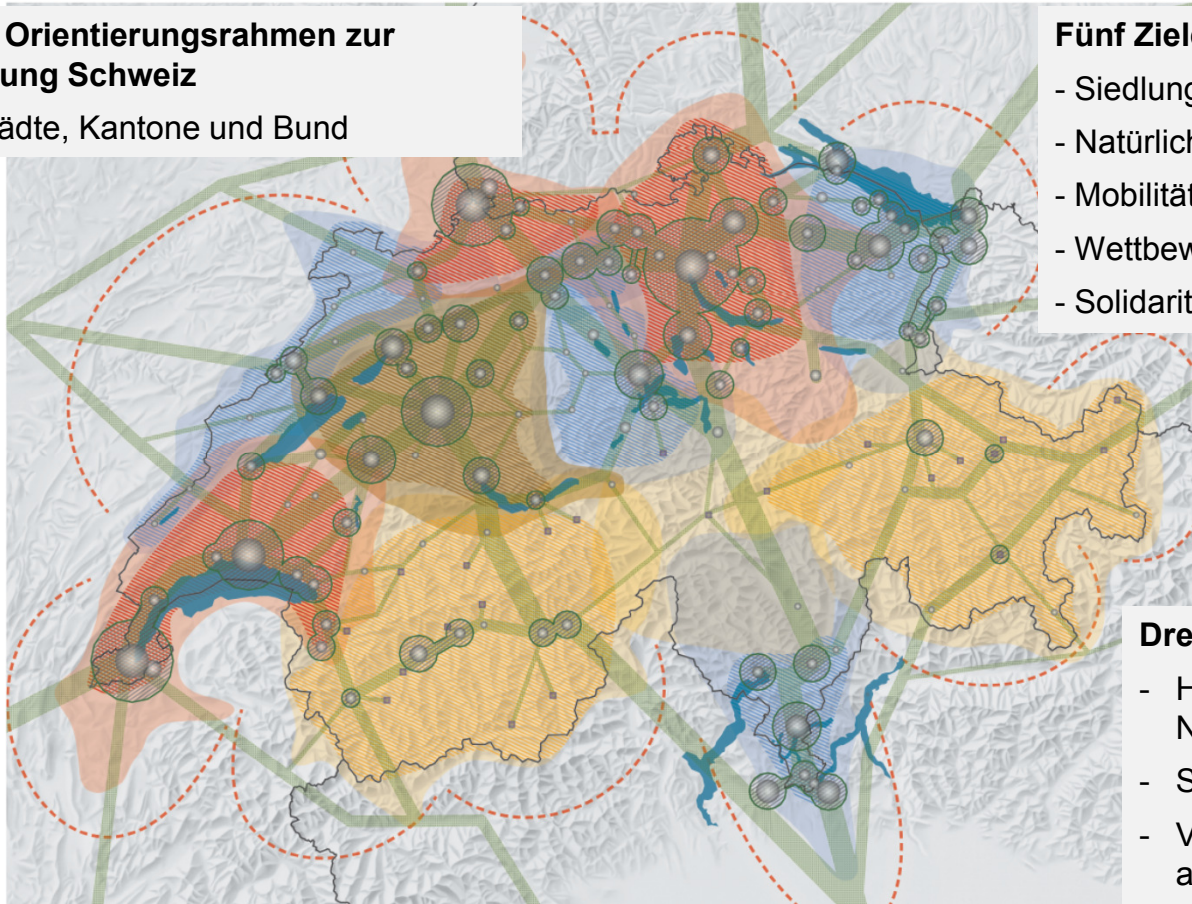
Raum mit städtischem Charakter, 2012 Espace à caractère urbain, en 2012

- Agglomerationskerngemeinde (Hauptkern)
Commune-centre d'agglomération (centre principal)
- Agglomerationskerngemeinde (Nebenkerne)
Commune-centre d'agglomération (centre secondaire)
- Agglomerationsgürtelgemeinde
Commune de la couronne d'agglomération
- Mehrfach orientierte Gemeinde
Commune multi-orientée
- Kerngemeinde ausserhalb Agglomeration
Commune-centre hors agglomération
- Ländliche Gemeinde ohne städtischen Charakter
Commune rurale sans caractère urbain



Ein alternative (normativer) Zugang

**Gemeinsamer Orientierungsrahmen zur
Raumentwicklung Schweiz**
Gemeinden, Städte, Kantone und Bund



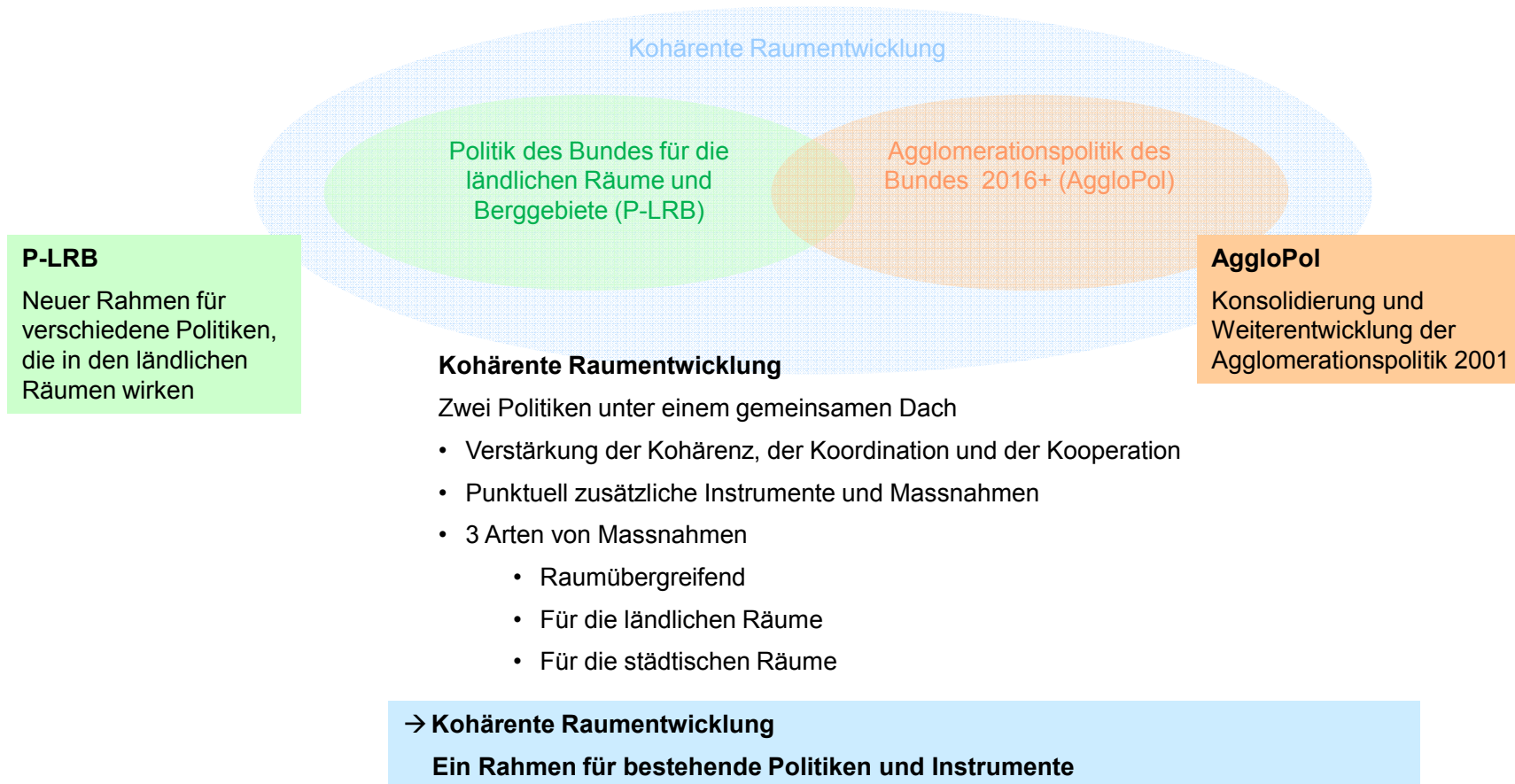
Fünf Ziele

- Siedlungsqualität und regionale Vielfalt fördern
- Natürliche Ressourcen sichern
- Mobilität steuern
- Wettbewerbsfähigkeit stärken
- Solidarität leben

Drei Strategien

- Handlungsräume bilden und das polyzentrische Netz von Städten und Gemeinden stärken
- Siedlungen und Landschaften aufwerten
- Verkehr, Energie und Raumentwicklung aufeinander abstimmen

Vom RKCH zur KoRE



Übersicht Kohärente Raumentwicklung

Politik für die ländlichen Räume und Berggebiete

Räumlich-strategische Prozesse auf Regionsebene

Unterstützung lokaler und regionaler Initiativen

Stärkung Bundesnetzwerks Ländlicher Raum / Netzwerk KoRE

Koordination Vollzug und Weiterentwicklung relevanter Sektoralpolitiken wie, z.B.

- Agrarpolitik
- Umweltpolitik, z.B. Pärkepolitik
- Verkehrspolitik
- Grundversorgung
- ...

Gemeinsame Massnahmen

Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung

Pilotprogramm Handlungsräume (PHR)

Regionale Innovationssysteme (RIS)

Tripartite Konferenz

Koordinationsverordnung

Agglomerationspolitik 2016+

Agglomerationsprogramm S+V (3. Generation)

Programm Zusammenhalt in Quartieren

Fachgruppe Agglomerationspolitik

Was könnte die Schweiz machen?

Was sind Urban-Rural Linkages und wie werden aus «Linkages» «Partnerships»?

- Auf welche(n) Masstabebene(n) können aus «Verbindungen» «Partnerschaften» werden?
- Bei welche Themen sind Stadt-Land-Partnerschaften wichtig?
- ...

Wie können Urban-Rural Linkages konkret identifiziert, aktiviert und für eine nachhaltige Raumentwicklung genutzt werden?

- Welche Akteure (staatlich, privatwirtschaftlich, gesellschaftlich) sind wichtig?
- Welche Hindernisse und Chancen gibt es?
- Welche Instrumente und Massnahmen helfen, Chancen zu nutzen bzw. Hindernisse zu überwinden?
- ...

Programm

13:30	Begrüssung und Einführung ins Thema, <i>Daniel Baumgartner – ROREP</i>
13:50	Fokus Wissenschaft: Urban-Rural-Linkages – Herausforderungen vom Konzept bis zur Umsetzung in der Regionalentwicklung, <i>Heike Mayer – Geographisches Institut der Universität Bern</i> Diskussion
14:45	Fokus Raumentwicklung: Periurbane Räume – Regionale Entwicklungsstrategien zwischen Stadt und Land , <i>Andreas Schneider – IRAP – Hochschule für Technik Rapperswil</i> Diskussion
15:15	Fokus Regionalentwicklung: Les Parcs naturels régionaux – quel pont jettent-ils entre ville et campagne? <i>Sabine Jaquet – Aménagiste, Delémont</i> Diskussion
15:45	Fokus Umsetzung: Der trinationale Metropolitanraum Basel – eine Agglomeration, die den Kontakt zu ihrem innovativen ländlichen Umfeld pflegt, <i>Olivier Boillat – Fondation Rurale Interjurassienne</i> Diskussion
16:15	Diskussion und Zusammenfassung, <i>Daniel Baumgartner – ROREP</i>
ab 16:30	Aperitif